

"Junge Gärtner" des Bildungszentrums sind aktiv



Meckenbeuren - Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn sind am Bildungszentrum Meckenbeuren die Akteure des "Tomatenprojektes" wieder aktiv geworden. Zum dritten Mal in Folge haben 14 Gärtnerinnen und Gärtner der Klassenstufe 6 alte und seltene Tomatensorten ausgesät, um die mit viel Mühe und Liebe aufgezogenen Pflanzen Mitte Mai auf dem Meckenbeurer Wochenmarkt anbieten zu können. Das Projekt läuft, wie Rektorin Ulrike Wiedmann als Begleiterin betonte, als "Schülerfirma", um den Kindern erste Einblicke in wirtschaftliche Betriebsabläufe zu geben. "Die Schüler sind mit Begeisterung dabei und freuen sich, dass es bereits wieder zahlreiche Nachfragen für die Setzlinge gibt", so Ulrike Wiedmann. Dies sei nicht überraschend, denn die seltenen, robusten und schmackhaften Tomatensorten würden immer wieder gut ankommen. Beim heutigen Tag der offenen Tür ab 14 Uhr können sich die Besucher durch Vorbestellung die begehrten Pflanzen für Mitte Mai sichern. Foto: Karl Gälle